

# Krieg

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. November 2024 11:01**

## Zitat von Streety

Mentalität/Leidensfähigkeit: Deutschland hat sich in den letzten Jahrhunderten auch durch viele tiefe Krisen gekämpft. Im Ersten Weltkrieg haben wir allein an der Heimatfront 800000 Menschen (für einen dummen Zweck, klar) geopfert und im Zweiten Weltkrieg und Nachkriegsjahren waren wir auch nicht gerade für Wehleidigkeit bekannt.

Doch. Sogar sehr.

Diese Wehleidigkeit ermöglichte es Hitler, an die Macht zu kommen.

Und dieselbe Wehleidigkeit legten die Deutschen nach dem 2. WK an den Tag, denn sie hatten ja scheinbar zuvorderst gelitten. Empathie für das Leid, das man über andere gebracht hatte, war weitgehend nicht vorhanden. Das mag nachvollziehbar sein, weil einem das eigene Leid näher ist als das fremde, aber wehleidig war es dennoch.

Später wurde die Vergangenheit dann verdrängt, totgeschwiegen und als Trauma an die nachfolgenden Generationen vererbt. Das Wirtschaftswunder half natürlich dabei - mit Wohlstand und weitgehender Sorgenfreiheit.